

## VERWALTUNG

# Strafregister-Auszug per Internet ist ein Erfolg

**Seit zwei Monaten können beim Bundesamt für Justiz Strafregister-Auszüge per Internet bestellt werden. Das Inkasso übernimmt Yellowworld AG von der Schweizerischen Post. Dadurch wird die Wartezeit massiv verkürzt.**

Das vom Bundesamt für Justiz (BJ) geführte Schweizerische Strafregister bekommt täglich zwischen 1100 und 1300 Anfragen für Strafregister-Auszüge von Privatpersonen. Die Bearbeitungsfrist beträgt durch den grossen Ansturm rund zehn Arbeitstage. «In den letzten zwei Jahren gab es eine Zunahme von rund 30 Prozent an Gesuchen für Strafregister-Auszüge», sagt Roger Dolder vom BJ. Ein möglicher Grund für die Zunahme an Gesuchen sieht Dolder darin, dass neu bei vielen Stellenbewerbungen ein Strafregister-Auszug verlangt wird.

Das Bundesamt hat nun auf die langen Wartezeiten reagiert und bietet seit knapp zwei Monaten ein Online-Bestellverfahren für Strafregister-Auszüge an. Wer einen Strafregister-Auszug per Internet bestellt, erhält den Auszug neu «innert weniger Tage» anstatt wie bisher nach zehn

Tagen, wie das BJ in einer Medienmitteilung schreibt.

## Starke Nachfrage

Das neue Angebot scheint eine Nachfrage in der Bevölkerung gefunden zu haben. Täglich werden bereits über 400 Bestellungen über das Internet abgewickelt. Bezahlt wird über Yellowpay admin, eine von der Post-Tochter Yellowworld AG entwickelte Inkassolösung. Die Gebühr von 20 Franken kann mit der Postcard, Eurocard/Mastercard oder mit Visa-Karte beglichen werden. Nach wie vor ist es auch möglich, wie bisher am Postschalter einzuzahlen.

Die Gesuchstellenden auf dem Internet können noch nicht ganz alles selber erledigen, da es immer noch keine in der Praxis umgesetzte und marktfähige digitale «Internet-Unterschrift» gibt. Die Gesuchsteller müssen am Ende der Onlinebestellung das Formular ausdrucken und via herkömmlichen Postweg ans Strafregister schicken, um sich mit ihrer Unterschrift und einer Ausweiskopie über ihre Identität auszuweisen. Dieses Prozedere ist nötig, damit sichergestellt werden kann, dass keine Drittperson einen Auszug bestellen kann.

Für die Bundesverwaltung ist dies das erste Mal, dass eine sol-

che Online-Lösung den Kunden angeboten wird. Nicht nur die Kunden können von dieser Online-Lösung profitieren. Die Verwaltung kann durch den Wegfall der manuellen Erfassungen der Gesuche und der vereinfachten finanziellen Abwicklung des Inkassos eine höhere Anzahl Gesuche mit gleichem Personalbestand verarbeiten.

## Weitere Online-Dienste

Yellowworld AG möchte, dass die Plattform Yellowpay admin in Zukunft bei weiteren kostenpflichtigen Dienstleistungen von Bund und Kantonen sowie Städten zum Einsatz kommt. Das Bestellen von Parkkarten, Hundemarken oder dem Ausstellen eines Heimatscheines wären weitere Einsatzmöglichkeiten des Online-Dienstes.

Sobald eine in der Praxis erfolgreiche und sichere «Internet-Unterschrift» eingeführt ist, werden viele weitere gebührenpflichtige Dienstleistungen, wie beispielsweise das Erneuern und Bestellen von Pässen und Identitätskarten, vollständig über das Internet abgewickelt werden können. Yellowworld verfügt bereits über eine zertifizierte digitale Signatur, diese wird aber noch nicht eingesetzt.

**NIKLAUS BERNHARD**

• [www.strafregister.admin.ch](http://www.strafregister.admin.ch)



**Medienbeobachtung AG**

**Berner Zeitung Gesamtausgabe**

**27.03.2007**

Seite 2 / 2

Auflage/ Seite

162395 / 5

7279

Ausgaben

300 / J.

5688482

Artikel erschien in folgenden Regionalausgaben:

<i>Titel</i>	<i>Auflage</i>
Berner Zeitung Stadt und Region	86'100
Berner Zeitung Emmental/Oberaargau	30'500
Solothurner Tagblatt	3'600
Thuner Tagblatt	23'500
Berner Oberländer	18'695